Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An mir vorbei schlich jüngst beim Abendrof. .

An mir vorbei schlich jüngst beim Abendrot Geheimnisvoll der rätselhafte Tod! Gefoltert lag ich ba in tiefem Schmerz, Da zog er schleichend um mein frantes Berg. Gin ichmerglich Stechen meine Bruft empfand, Die Nerven zuckten, bas Bewußtfein ichwanb! So lag ich ba, gar still und regungeloe, --Mein Leben hing an einem Fähchen bloß! Ich wähnte mich in Todes Reiche schon, Da zog er sich zurück — und war entstohn! Beständig sauert er nun boch auf mich Und raunt mir zu: "In kurzer Frist fomm' ich! "Schau' an ein wenig noch ber Erbe Tanb, — Dann wanderst Du mit mir ins Schattenland!"

Sanatorium Rheinfelden.

(Solbab für unbemittelte Rrante.) Damit auch weniger bemittelte und arme Rrante ber Bohlihaten einer Solbabfur teilhaftig werben fonnen, ift im Jahre 1864 in Rheinfelben ein Armensolbab ins Leben gerufen worben. Im Jahre 1895 wurde mit bem Baue eines eigenen Beimes für die Anftalt begonnen und am 15. Juli 1896 fonnte biefelbe ihrer Bestimmung übergeben werben. Die neue Unftalt liegt 15 Minuten bom Städtchen Rheinfelben entfernt in fonniger und freier Lage, an einen prächtigen Walb gelehnt, mit weiter Fernficht und in nächster Nahe ber Salinen. Die Rommiffion hofft, in ber neuen Ansialt ben Anforbe-rungen ber Sygieine in vollem Mage gerecht geworben zu sein. Ebenso wird einer größern Frequenz burch Ber-mehrung ber Bettenzahl auf 40 Genüge geleistet sein. Die Anftalt ift außer für Golbaber auch therapie (Raltwafferfuren) vollständig eingerichtet. Aufgenommen wird jeder Beilungebedürftige, ber burch ein ärztliches Zeugnis, einen Garantieschein für die Babekoften und ein Bedürftigkeitszeugnis zur Aufnahme empfohlen wird. Rudfichten auf Nationalität ober Ronfessen burfen nicht genommen werben. In Ermange-lung eines Garantiescheines ift ein angemessener Barbetrag zu hinterlegen. Borbergebenbe ichriftliche Un-melbung ift zur Aufnahme unbedingt erforberlich. Die Angabe bes Tages und ber Stunde ber Anfunft und ob ber Kurgast marschstähig ist, sind erwünscht. Die Kosten betragen für Zimmer, Bett, Kost, Wäsche täglich Fr. 2. 70. Kinder unter gehn Jahren bezahlen Fr. 2. 20. Höber, Douden und Behandlung find unentgeflich. Die Koft besteht aus Frühstidt: Wildh, Kasse, Brot; Mittag-essen: Suppe, Fleisch, Gemüse, Kartosseln, Brot; Abendbrot: Mild, Kaffee, Brot; Rachteffen: Suppe, Fleif auf Gemufe, Brot. Der Patient hat täglich Anfpruch auf ein Pfund Brot, 250 Gramm Fleisch, ein Liter Mildsfaffee, vier Deciliter Wein, eine Flasche Bier ober einen Liter Milch statt Wein ober Bier. Das Armensolbab ift von Mitte Mai an eröffnet und wird Ende Berbftmonat geichloffen.

Efwas vom Kaffee.

Raffeefaß. Surrogate.

Der Raffeefat wird mit feinem boppelten Gewicht Aleie zu Stopfnubeln verarbeitet, mit welchen man Gänfe und Kapaunen mästet. Die Tiere sollen bavon sehr fett und bas Fleisch sehr schnackhaft werden. Man Kiete zu Stopfindeln verarbeiter, mit weigen man Känige und Kapaunen mäßtet. Die Tiere sollen davon jehr fett und das Fleisch jehr ichmachaft werden. Man benust den Kassesia ferner zum Reinigen der Nachteckschrie und dem Artenschlie gehre den Artenschlie gehre den Archiesen Kocht man dem Kossesia mit Sodalöfung aus, so erhält man durch Jusas von Alaun au der silterierten Flüssesten und Bekendlung aus, so erhält man durch Jusas von Alaun au der silterierten Flüssesseich und der Artenschlie gehre als Walersard benust werden fann. Bertohlt gibt der Kassessische eine Art von Kohsenschwerd werdert in auszezeichneter Weise die wieden Gerücke freischgestünderer Alftwände, frisch lackerter Thüren, deim Käumen von Düngergruben, in Kinderstuben u.; daß er als desinsizierendes Mittel bei ansecknehm Kransseichen wirflam ie, ist ganz unwahrscheinich. Aus der als desinsizierendes Mittel bei ansecknehm Kransseichen wirflam ie, ist ganz unwahrscheinisch. Aus der Als desinsizierendes Mittel dei ansecknehm Kransseichen wirflam ie, ist ganz unwahrscheinisch. Aus der klassen aus designeiche Kranser auf die des Kasseschungs der in Araber auf dieselbe Weise wie aus Weintrauben ein gestiges Getränt, welches alle die besehnden Eigenschaften zu derführt zu der die der der die der der der Verläusses der ein Araber auf diesel, des er auf der in Araber geröftet und liefert, mit sochendem Wasses ein Araber geröftet und liefert, mit sochendem Wasseschen der Gertänst, den Sultansstaffee oder Salfa. Sin dem Salfae antsprechnes Präparat ist auch in den europäischen Handel worden. Aus den Sechal der Vollen hande gebracht worden. Aus den Geschaft der Vollen der in Bezug auf Geruch, Geschunge werden auf Sumatra und Java zur Bereitung eines These dentst, welcher in Bezug auf Geruch, Geschunge und entschalten werden fann. Sie enthalten mehr Kassein als die Krisceddung. Der massendarten zeil am Gerbäuter, berbäumes werden auf enthalten mehr Kassein als die Krisceddung. Der massendarten zeil am Gerbäuch, welche indes den wirfliches Surrogat für den t

benen manche bis zu einem gewissen Grabe ähnliche Wirkungen wie ber Kassee hervorbringen mögen. Die wichtigsten Surrogate sind außer dem schon erwähnten Sakka: Getreibearten, besonders Noggen, schonen Jahrhundert im Gebrauch; die Körner werden gekocht, die keichten Jahrhundert im Gebrauch; die Körner werden gekocht, dies sie weich sind, ohne aufzuspringen, dann getrocknet und geröset. Auch Lupinen (Beringssen Kraftesfere, Kasseersak von Leusmann u. Jabel) werden benutzt und teilen mit dem Getreide den Vorzug, ein nahrbates Getränt zu liefern. Die Gideln, von Marz 1784 empfossen, enthalten Gerbäure und sind daburch dem Kasse ähnlicher; übrigens wird der Eichelkassee mehr als Heile, dem als Genusmittel betrachtet. Die Kuntelzsben wo Mohrriben aeben ein vielgebrauchtes Surrosen als Heils, benn als Genugmittel betrachtet. Die Unnfelsüben und Wohrrüben geben ein vielgebrauchtes Surrogat und werden wohl bisweisen zur Verfällichung des Cichorientoffices benugt. Der schwebische oder Kontinentalsassein beiten Samen von Astragalus daeticus L. (baher auch Aftragalfasse) und foll eins ter besten Surrogate sein. Dasselbe gilt von den gerösteten Dattelsernen. Auch aus den Weintraubenkernen hat man Kaises bereitet. Zu erwähnen sind ferner: die Erdmandeln (Wurzelftnollen von Cyperus esculentus), Spargelssmen (sehr guty), Sagebutten (Samen von Rosa canina), Taragacumwurzel, die Samen von Rosa canina), Taragacumwurzel, die Samen von Rosa canina), Bogelstirschen, die Wurzelftnollen von Cyperus esculentus, Spargelsamen, Kartossen, Wuscussamen, Kartossen, Muscussamen, Kartossen, Ka

Rulturgeichichtliches.

Rufurgeschicktliches.

Obwohl der Kasse in seiner zeinnat in Arabien lange Zeit gedaut und zur Bereitung eines Getränkes (Kawah, Kaweh) benutt ward, wurde er doch erst zu Anfang des 15. Jahrhunderts außerhalb der Genzen weiselben bekannt und der Bereitung eines Getränkes (Kawah, Kaweh) benutt ward, wurde er doch erst zu Anfang des 15. Jahrhunderts außerhalb der Genzen weiselben bekannt und wohl zundich in Ihmen angedaut. Ein Musti, aus Aben gebürtig, Gemal Eddin, sernte den Kasse auf einer Reise nach Abjam kennen und vererbreitete ihn nach seiner Reise nach Abjam kennen und vererbreitete ihn nach seiner Rüsseh in Weste und in Metse um sich. 1511 setze der Statthalter Khair Bei die erste Bertolgung des Kasses in Seene, er verbot den Uerstauf des Werkants und zerschiedte Khair Bei die erste Bertolgung des Kasses und zerschiedte des Abselberlagen; doch bekannte sich sich zeichen Lieben Abselberlagen; doch bekannte sich sich zeichen Leich 1524, unter der Regetzung Solimans II., sam der Kasses und Sonstantinopel. Aus der arabischen Litteratur jener Zeit, die ebenso viele Spotte wie Lobgebichte auf den Kasses der Kasses d er machte ben Kasseehandel jum Monopol, und nur der Adel, Geistliche und höhere Beamte erhielten sogenannte Prennsscheine und dursten den Kassee gleicht bereinen; das Landvolf sollte sich nicht an den Kassee gewöhnen, damit nicht so viel Geld sir denselsen aus dem Landve gehen. 1744 trank man den Kasse an allen deutschen die erwegen seines hohen Preises eine Delikatesse für Weiche dies er durch die Ausdehung der Austur allgemeiner zugänglich wurde. Schon 1650 hatten die Holsändlich wurden aus Metke nach Aatavia gedracht, und die Fied gehangungen im großen angelegt, aus denen auch im Wohammedaner mit Kassee verforgt wurden. 1719 kam der erste javanische Lach wurden auch auf Eurinam und den aus Leichern zur den kassee verforge verschlichen zur der erstellt Luddig XIV. einen Mokeger, und 1720 kam ein aus letztern gezogenes Stämmichen auf wurden. Den Kassee der erstellten sich den Martinique. Die Phangungen verbreiteten sich den dan ungemein schnell in den Kassee für aus Europa. Alls aber durch den Regeransstand der den Kepolution den größten Teil des Kassee sür ans Europa. Alls aber durch den Regeransstand den Verland der den Los ante Domingo, Guadeloupe, Canyenne C. Santo Domingo, Martinique und Bourbon lieferten vor der Revolution den größten Teil des Kassees für ans Europa. Alls aber durch den Regeransstand den 1732 führte Jamaica schon viel Kassee aus. Seit 1762 daute man im Brassickei schon viel Kassee aus. stedette sted die Kasseculuur auch auf Euba und in Benezuela an. 1732 sührte Jamaica schon viel Kassec auste. Seit 1762 baute man in Brosslien Kassec, aber erst feit 1808 wurde das dortige Produkt für den Welthandel von Bedeutung. In den botanischen Gärten war der Kassec auch eine Auften der eine Auften und den der die Auften der die Kassec auch eine Auften der die Kassec auch die Kassec

Centimeter langen, rotblauen Beeren mit 1,3 Centimeter langen Samen, sindet sich an der Weststüfte Afrikas in Sierra Leone, Monrovia, Angola z. und soll durch fräftigen Buchs, große Fruchtbarkeit, die Größe der Frücht und durch sieners Aroma tor der Cosses aradica sich auszeichnen. Man kultwiert diesen Kasse in Liberia, und 40jährige Bäume sollen dort 30—40 engl. Psb. Kasse tragen. Der gewöhnliche Kasse erreicht ein solsches Aufter nicht, und bei ihm fallen die reisen Früchte ab, mährend sie dem Liberiafalsestrauch siede sieden. Dies und andere Borteile, besonders auch die größere Widerstandsfähigkeit gegen Hemilieia, haben veranlaßt, daß man gegenwärtig große Anstrengungen macht de daß man gegenwärtig große Anftrengungen macht, die Kultur diejer Art zu verbreiten. Die Pflanze wird auch in Gewächsbäusern kultiviert und ist das dauerhafte Jimmerpflanze empfehlenswert.
Den vorstehenden interessanten Artikel veröffentlichen

wir mit Genehmigung ber Verlagshanblung aus ber fünften Auflage von Mebers Konversationslexikon. Mit runten Auflage von Webers Konversationsterton. Witt einem erstaunlichen Uniwand von Kraft und Mitteln arbeiten die Herausgeber und die Verlagshandlung dieses Verkes an der großen Aufgade, eine Jusammenfassung des modernen Wissiens zu schaffen, wie sie in gleicher Vollkommenheit disher noch kaum geboten war.

Neues vom Büchermarkt.

Benes vom Büchermarkt.

Sandbuch der praktischen zimmergärtneret. Von Mag Hesdörssen. Uleder 500 Seiten mit 328 Tertbildern und 16 Blumentassen. Gehester Mt. 7.50, gebunden 9 Mart. — Berlag von Nodert Oppenheim (Gustav Schmidt), Verlin SW, 46.

Die Pflege der Blumen im Haus ist in allen Volkstreisen vielleicht die berdreitetste und mit Necht beliedeste aller Liebhabereien, denn seine andbere bereitet dem Ausübenden so viel Freude und siührt ihm die Ersolge seiner Müße so dankbar vor Augen, als gerade die Blumenpsiege. Das vorliegende Wert Jesdörsfers ist in gemeinverständlicher Sprache geschrieben, überschlich in der Unordnung und reich an protistigen Augsgriffen, Winten und Natschlägen. Der Inhalt zerfällt in drei Teile, von denen der erste sich mit allgemeinen Neges dersicht, in denn der zingenkler, wie anichaulicher Weise erseichtern eine große Anzahl dichten Tankelfungen das Vertändnis der Anweizungen. Der zweite Teit zich eine liebersicht in kennensten Ausweizungen. Der zweite Teit zich ein lieberschlichen Seingenschaften und Schensebedingungen oder ihrer beforativen Verwendbarkeit. Hier sinden Gigenschaften und Schensebedingungen oder ihrer beforativen Verwendbarkeit. Hier sinden Biegeschafte Verhandlung der zweite Teit zich Auslie und Kennenbarkeit. Dier sinden und Verwendbarkeit. Dier sinden und Verwendbarkeit. Dier sinden auch die für Augurien und Verwendbarkeit. Dier sinden auch die für Augurien und Verwendbarkeit. Dier sinden auch die für Augenschaften und keine Schlieben der und ein ausführliches alphabeiliches Scadregister beschliegen das Buch. Auch der zweite und deine Schweizer und kund der zweite und der keine Auser ein Monatskalender und ein ausführliches alphabeiliches Scadregister beschlieben den Ausch und der zweite und britte Teil sind mit einer Fülle von limitlerlichen Plumenzeichnungen geschmidt, 328 Tertabilbungen und 16 Taseln ertreun das Auge des Leets und britte Teil sind mit einer Fülle von limitlerlichen Plumenzeichnungen geschmidt, 328 Tertabilbungen und 16 Taseln ertreun das Auge und Anhänger gewinnen.

und Anhänger gewinnen.

"Reine Reise durch die Schweis", bettelt sich ber Project eines Kunstwerfes, das in ber phototypischen Amfalt in Neuenburg in 20 Lieferungen ersicheinen und 720 der schönkten photographischen Landsschafts» und Städtebilder aus der Schweiz enthalten wird. Die Lieferung mit je 86 Antschen foften nur 60 Rp., bezogen per Nachrahme durch die ganze Schweiz 578 Rp. Se sift das ein erstauntig billiger Preis, zumal das Wert in seinster Ausstattung erschen. Die vorliegende erste Lieferung bietet Bilder von den herrlichen Gestaden des Genferies, über dere bene freinenzisch stauen Dust und paradiesisch schweizer der Firne weißer Slanz herriberteuchtet. Es sind Vilber, die das Augend die eele freuen. Das Wert ist ebenjowertvoll sür denjenigen, der alle die schönen, in dem hübschen Wert seischen kern der her keine weite da, als sür demiensen, der sich durch das Anschalen er Vilber erft in die Wirklichteit bereit hat, als sür demienigen, der sich durch das Anschauen der Vilber erft in die Wirklichteit versehn muß. Hür dem Salons und Bartezimmertisch, wie für den Beits des einschen Bürgers eine tresslied Acquisition.

Die fechs Siffer. Ergählung für junge Mabchen. Aus bem Englischen ber Miß Charlotte M. Yonge von Ceonore Fürftin Reuß. Gotha, Guftab Schloegmann, Marf 1.80.

Geonore Kürftin Reuß. Gotha, Gustav Schloesmann, 1896. Mart 1.80.
Das Buch besitzt die guten und schloesmann, 1896. wart 1.80.
Das Buch besitzt die guten und schloesmenschaften, die man an den von England herübertommenschen Erzeugnissen gewohnt ist. Es hat eine gute, wenn auch etwas enggezogene Moral. Es ist meistenteils in Gesprächsform geschieben, und weil diese Gespräch sich dit um gerinaftigige Dinge beshen, ist es etwas langatimig. Dieses Breitichlagen von Kleinigkeiten und Aufwertsammachen auf Aeußerlichseiten sindet man öhters in englischen, sür die weibliche Jugend bestimmten Büchern. Wieles werden freilich diesenigen Leserinnen, die nicht schon einen Begriff von englischen Sitten und Ansichaungen haben, nicht etnmal ersassen. Und dauungen haben, nicht entmal ersassen. Und dauungen kaben, nicht entmal ersassen in Begug auf kein Schaben. Wir versteben bei uns nicht recht bies fehrer aufrecht erhaltenen Unterschiebe. Wir haben in unsern Lanke ja wohl ähnlich Unterschiebe in Sprachen und Bekenntnissen, aber die Jugend macht gewöhnlich furzen Prozes damit. Bas hingegen englische Bücher für die Jugend beschie macht, das ist der Sindlick, den sie gewähren in das gewöhnlich sie bei Megnen bei Jugend macht, das ist der Sindlick, ben sie gewähren in das gewöhnlich sektischen vermitteln den jungen Leserinnen die Bekanntschaft mit recht natürlich gezeichneten jungen Engländes

rinnen. Das Büchlein berichtet von den kleinen Klippen, an denen so oft die schönen Vorsätze und Antäufe zum guten dei jungen Mädchen scheitern; es zeigt aber, wie eine bestimmt vorgenommene Arbeit, eine eingegangene Kerpslichtung den Mädchen bei ihrer Selbsteziehung sehr nüglich sein tann. Schließlich macht jedoch der Umstand, daß übersetze Bücher nie einen so guten Stil führen wie originelle Werke, solchen übertragenen Lesestoff nicht gerade besonders empsehenswert sur junge Leute, die vielleich! selber noch nicht volksonmen sicher sin in der Sandhabung der deutschen Sprache. Sandhabung ber beutschen Sprache.

Briefkaffen der Redaktion.

Braut in F. Richt bas Gelübbe ber Enthaltsamfeit von gestigen Getränken würden wir an Jhrer Setzle Ihrem Berlobten auferlegen, wohl aber eine diätetische Kur mit rationeller Dautpstege, mit naturgemäßem Leben überhaupt. Diese Kur gelte aber nicht nur für Jhren Bräutigam, sondern auch für Sie selbst. Den weitern

Bunkt betreffend, wollen Sie fich an den Schillerichen Bers erinnern: "Zwischen Sinnenglüc und Seelenfrieden bleibt dem Menichen nur die bange Wahl."

Freue Schwester in A. It es Ihnen nicht mögelich, den Haushalt Ihrer Schwester für einige Wochen—wenn es auch nur 14 Tage sind — zu besorge it Benn ihm keine Kosten daraus erwachten, so ist Ihrer Schwager vielleicht dazu zu dewegen, sich den Erfat gefallen zu lassen nur leiner Frau für einige Zeit Ferien zu gewähren. Es braucht kein teurer Badeort zu sein, wo sie ausspannt; ein Aufenthalt in netter Frausie, wo sie dusspannt; ein Aufenthalt in netter Frausie, wo sie dusspannt; ein Aufenthalt in netter Frausie, wo sie dus kontregung sindet. Es gibt eben Männer, die in ihrer Selbstucht so verbohrt sind, daß sie an ihr eigenes Wohlbesinden beständig, an dassenige ihrer Frau nicht glauben wollen, auch wenn es schon schlimm aber niemals benken, die an einen Krantseitszultand der Frau nicht glauben wossen, auch wenn es ichon ichlimm fteht mit ihr. Männern, die in solchem Falle keinen Berkand ze gen, muß von anderen welcher beigebracht werden. Und hiezu sind Sie als Schwester der Kranken in erker Linie berechtigt. Sie sind dies zu thun pflichtig nicht nur im Interesse der Schwester, sondern auch im Interesse von deren kindern, die bei einem so hochgradig selbssischingen Valer ohne die Mutter schlimm genug verlorat wären.

selbstsüchtigen Bater ohne die Mutter schlimm genug versorgt wären.
Frau V. A. in Is. Im Berkehr nach außen schückterne Männer sind in der Negel im Hause, Frau und Kinder gegeniüber tyrannisch. Weil sie zu feig sind, ihren Willen nach auken, wo sie Widerstand sinden sienen können, bestimmt zum Ausdruck zu dringen, so halten sie sich sich der ihren können. Destimmt zum Ausdruck zu dringen, so halten sie sich sie klinder ihnen nicht entgegentreten durfen. Es ist begreistlich, daß der Frau die Galle siest, wenn sie zehneristett nach außen ehnen und im Hause die Ins lächerliche Destail ihr bessers Wissens brutalem Eigenstnun unterordnen muß. Da stehen der Frau nur zwei Wege ossen. Entweder, sie muß sich is Freiheit des Handelns in allen benjenigen Fällen

bes bestimmtesten wahren, wo ausschließlich ber Eigenfinn und die tranthafte Quälerei des Mannes sich geltend macht, und hiezu genügt ein einziges, sestes Auftreten und ruhiges, sonsequentes Durchstühren des Gewollten. Oder, sie nug den Mann in seiner Art gewähren lassen ohne sich die Sache gemüllich nahezeben, sich ärgern zu lassen. Dies letztere schließt freilich die Gesahr in sich, gleichgültig zu werben und die Liebe und Uchtung für immer zu verlieren. Die Wesenheit der Frau, ihre Gemütsverfassung ist für die Wahl des einen oder des andern Weges maßgebend.

andern Weges maßgebend.

Angedufdige Leserin in L. Was halten Sie von einem Ihrer Angestellten, den Sie für seine Dienste bezählen, der aber in Ihrer Zeit Fremben stets gefälligt, so das Sie mit Ihrer Zeit Fremben stets gefällig sie, so das Sie mit Ihrer Berchtigten Anspreichen sieh, so das Sie mit Ihrer berchtigten Anherinden stellten, und bennoch muten Sie uns zu, zu handeln wie dieser. In erster Linie kommen diesenigen Veserinnen, die sich durch Bezahlung des Abonnements das Recht erworben haben, einen Teil unterer Zeit für sich in Anipruch nehmen zu dürsen. Wir sehen uns genötigt, diesen Standhungt sie länger je bestimmter sestigtigt die Untwort auf Ihr ungedusdigen Schreiben zu Gestöste Untwort auf Ihr ungedusdigen Schreiben zu Gestöste Untwort deigeset und zur Zustellung von unfrankierten oder mit Spesen belasteten Briesen sehlt uns die nötige Rückschisstelligtet.

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes Die Herbst- und Winter- in Damenkleiderst.

Muster-Kollektionen | Damen- und Kindersind erst. Auf Wunsch zu Dienst. sof. franko. Konfektion u. Bluser

Hervorragend geschmackvolle Answahlen bei billigsten Preisen.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

2] Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit Golliez' Nussschalensirnp empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein eeht mit der Marke "2 Palmen", in den Apotheken. Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Farbige Seidenstoffe

söwie schwarze und weisse jeder Art zu wirklichen Pabrik-preisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bls Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Pri-vate. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben winschen Sie bemuster!?

Adolf Grieder & Cie., Seldenston. Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Nervenschwäche (Neurasthenie).

354) Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: "Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appettt und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat."

Alleinstehender, 30 jähriger Kaufmann sucht zur Besorgung von Küche und Haus eine (H 805 t X) [655

rechtschaffene, tüchtige und saubere Person.

Froher, gerader Charakter, sowie Kenntnisse des Französischen notwendig.
Sich melden mit nur ganz prima Zengnissen an A. Rothacher Pt. Lancy bei

Eine 22jährige Tochter
aus guter Bürgerfamilie, welche den
Schneiderinnenberuf grüudlich erlernt
und ausgeübt hat, sucht Stelle als
Stütze der Hausfrau in einer bessern
protestantischen Familie mit Kindern.
Gefl. Offerten unter Chiffre M L 660
an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Gesucht:

nach Burgdorf, Kt. Bern, eine anständige, junge Tochter zu einer Familie, bestehend aus Herr und Dame. Betreffende hätte die Hausgeschäfte zu verrichten, jedoch Gelegenheit, die gute bürgerliche Küche zu erlernen. Verlangt würde etwas Uebung im Flicken und Nähen. Gute Behandlung zugesichert. Offerten sind unter Nr. 658 zu richten an das Annoncenbureau d. Bl.

Gesucht:

in ein gutes Privathaus auf dem Laude ein einfaches, zuverlässiges und ord-nungsliebendes

Mädchen

Protestantin, welches den Zimmerdienst gründlich versteht und gut nähen und bügeln kann. Eintritt und Lohn nach Uebereinkunft. Adresse beim Annoncenbureau d. Bl.

Verlangen Sie |

gefl. unsere Prospekte über: Heureka-Artikel Torf-Woll-Artikel (neu) Reform-Artikel Bettdecken — Reisedecken sowie über:

Heureka-Binden

Reform-Binden Reform-Sohlen (H 5554 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Hotel-Pension Beau-Rivage.

In centraler Lage mit grossem, schattigem Garten am See. — Prächtige Aussicht. — Seebäder. — Elektr. Licht. — Neuer Wintergarten. — Mässige Preise. — (H 4004 M) [626] — Ad. Rochedieu-Segesser.

On désire placer une jeune fille de 17 ans dans une bonne famille de la suisse romande comme

Dolontaire 🗫

pour apprendre à fonds la langue française. Neuchâtel ou ses environs seront préférés. S'adresser à la

Confiserie Hermann à Rorschach.

Man wäre geneigt, eine junge Tochter

in Pension

zu nehmen, die willens wäre, das Weiss-nähen, sowie die franz. Sprache zu glei-cher Zeit zu erlern n. Eintritt nach Be-lieben. Sich zu wenden an Madame Barbier, maîtresse lingère, Ecluse 31, Neuchâtel. (H 7890 N) [632

gekleidet in allen Grössen und Preislagen. Muster moderner Genre.

Reiche Auswahl in

ungekleideten Puppen.

Einzelne

Puppenteile:

Körper, Köpfe, Strümpfe, Schuhe, Hüte. (H 3022 Z)

Franz Carl Weber

Specialität in Spielwaren

Zürich, mittl Bahnhofstr. 62.

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Schwangerschaft; Geburt und Wochenbett Preis 75 Cts. Die Fehlgeburt , 75 , Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer, in Zürich. (H 1758 Z) [386 Die Krankenernährung und Krankenküche von A. Drexler. Diätischer Ratgeber. 90 Cts.

103 Rezepte Engl. Puddings

und Cakes für die deutsche Küche. Von Anna Rieter. 2. Auflage. Fr. 1.20. 2. Auflage. Fr. 1.20. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

🖰 කාවේ රෝ

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar, Originalpackung.
per engl. Pfd.
per lys kg
Fr. 5.—
4.10

schuleten.
per lys kg
Fr. 5.5—
4.10

4.50

,, 4.10 ,, 3.65

China-Thee, bester hong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per

Cevlon-Zimmt.

echter ganzer oder gemahlener 50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg, Fr. 3.

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang. 40 Cts. d. Stück Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Carl Osswald, Winterthur.



ist einzig in ihrer Art zur augenblick-lichen Verbesserung von Suppen.

Indischer I hee.

Soeben ist eine frische Sendang meines direkt importierten [651

Flowery-Thee

Saison 1896

eingetroffen, die ich zu geneigter Abnahme höflich empfehle.

L. Weber-Scheitlin 3 Sternenacker 3, St. Gallen.

Verkauf von Damenwäsehe

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verschaften, weiche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenurtikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Ver-kauf erhalten. [617 Gefl. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d.Bl.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Kaufm. Töchterinstitut Konstanz.

Sämtl. Comptoirfächer. Französisch. Eintritt 1. Oktober. Prosp. etc. durch den Direktor: **J. Kaiser.** [269

54 Sorten Damen-Taghemden nur Fr. 1.35



- 20 Sorten Damen-Nachthemden nur Fr. 2.30 bis Fr. 7.15
- Sorten Damenhosen nur Fr. 135 bis Fr. 360
- 9 Sorten Damen-Untergestalten nur Fr. 1.30 bis Fr. 3.20.
- 25 Sorten Damen-Nachtjacken nur Fr. 1.55 bis Fr. 6.25 Sorten Damen-Unterröcke nur Fr. 1.65 bis Fr. 8.50
- 26 Sorten Damen-Schürzen nur Fr. -. 75 bis Fr. 8. -.



23 Sorten Leintücher gesäumt nur Fr. I. bis Fr. 11. —

Muster umgehend franko.

Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. FRITZSCHE, Neuhausen-Schaffhausen.



l'annerin



Restes Erhaltungsmittel für lederne Reithosen. Riemenleder für Bestes Erhaltungsmittel für lederne Reithosen, Riemenleder für Fusssoldaten, Pferdegeschirre, Sattelzeug, Chaisenverdecke etc. Gebrauchsanweisung: Sämlliches Leder wird vorerst von altem Schmutz Gereinigt. Ist dasselbe trocken, trägt man das Tanerin in kleinen Mengen mit einem reinem Bürstchen auf das Leder. Nachdem dasselbe trocken ist, werden größere Flächen am besten mit einem wollenen Lumpen, kleinere Flächen oder Nähte mit einer weichen Bürste abgerieben. Der rasch hervorlretende Glanz lässt sich selbst mit Wasser nicht entfernen. So mit Tannerin behandeltes Leder beschmutzt weder Hände, Kleider noch Handsch ihe. Tannerin macht Leder weich, geschmeidig und dauerhaft; es ist garantiert säurefrei. Ein Einfetten mit bisher verwendeten Fettmitteln, Schwärzen und Lackieren wird rein überflüssig. Es ist daher in die Augen springend, dass die Behandlung des Lederzeuges mit Tannerin ungeheuer vereinfacht wird. Erfinder und alleinige Fabrikanten: (F 2878 Z) [599

Erfinder und alleinige Fabrikanten: (F 2878 Z) [599

F. Tanner & Cie., Frauenfeld, Schweiz.



Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Volt, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichts-röte,Sommersprossen, Mitesser, Wimmerin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinig-keit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Creme Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und
sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.
Preis p. Topf (auchReisetube), enorm ausgieb.,
Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife
Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken,
besseren Coiffeurgeschäften oder direkt
von der Hauptniederlage für St. Gallen
und Umgebung: C. Fr. Hausmann,
Hechtapotheke, St. Gallen.

Koch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst (Aargau). Beginn des 28. Kurses den 8. Oktober.

Prospekte und Referenzen durch

Frau Pfarrer Gschwind.

Wer sich nur einmal

gewaschen

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [298

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen



I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Mever Zeltweg Nr. 5, Zürich.

Der 88. Kurs beginnt am 28. September 1896 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt.

Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1400). (OF 9178) [653 Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—.

Hochachtungsvoll Obige.



allen Städten bei den Alleinvertretern. Wenn an irgend

einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächs'e

Dauerhaftigkeit! Mit patentirten

Verbesserungen! Man achte auf die

Fabrikmarke!

loinige Fabrikanten: H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Kihm-Keller z. guten Quelle [577

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse. Katalog und Muster umgehend franko

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme htto. 5 Ks. fl. fleite-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H623Z) [70 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



2813 Z H

6521

Hausverdienst :

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehriöchter erhalten gründlichen Unterricht.
532] Die Vertreterin: (H 2199 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik

(H 2300 Q)

29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels"

Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Beis- und Peisternsche, Skulptung, Bauarbeites (Tuter und Decken), Leuelter, Möbelbeschläge in Bundelen (Tuter und Decken), Leuelter, Möbelbeschläge in geschaften und Bernsche und Bernsc

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zuDiensten

Töchterpensionat Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitsschule Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.

Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531] Frl. Schreiber.

Rouleaux Auswahl Ausw. billigst

Alder-Hohl, Neugasse 4: St. Gallen.

Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [13

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Genève.

Pensionnat de Demoiselles Mmes Borck

Education et Instruction soignées. Français. Anglais. Musique. Peinture. Vaste jardin ombragé. Situation élevée et très salubre, à proximité de la ville. Prospectus et références à disposition. [529]

Vorhangstoffe -

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwär

Pension Gartmann, St. Moritz-Dort

empfiehlt sich verehrten Kurgästen und Passanten für die diesjährige Sommersaison. Pensionspreis inkl. Zimmer etc. Fr. 7—8. Freundliche Gartenan-lage. Angenehme Verbindung zwischen Bad und Dorf durch den elektrischen Tram.

Sachener

Fleischbrühesuppenrollen Kinderhafermehle

Haferflocken Erbs-, Reis- und Gerstenschleimmehle

Dörrgemüse

sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee. [615

Weissnähen und Kleidermachen. für Schneiderinnen.

Nach Berliner akademischer Methode

Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg.

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank

Magische läschen - Dardan.

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin berindlichen Bertag an und kann erst dann geöffnet wen dieselbe vollständig sammlung von Fr. 20 in 50 Cts.

Silücken, früher kann die Einrichtung unmögl. geöffnet werden un. nötigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20 in der Sparbüches gesammelt haben. Preis 80 Cts.per Stilek. Von 2 Stück an frank. Zusendung überallhin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, cher geg. Nachnahme. Von 1/2 Dutend an 20 ⁹/9 Rabatt.

Damen und Mädchen

Damen und Mädchen

Damen und Mädchen

Damen und Mädchen

Blousen, Taillen, Unterröcke.

Stets das Neueste der Saison in grösstmöglicher Auswahl äusserst billig empfiehlt das Specialgeschäft von

Jules Pollag

Multergasse 1 St. Gallen zur Laterne

Prompte Anfeitigung nach Mass von Konfektions und Kostumes unter Garantie.

Traverkleider innert 30 Stund

Eine junge Tochter der französischen Schweiz möchte bei einer Modistin oder Weissnäherin der

deutschen Schweiz in die Lehre treten. Sich zu wenden an M. Merminod, Lehter, Lausanne. (H 10521 L) [649

Eine 19jährige Tochter

wünscht Stelle in einem guten Privathaus, wo sie in allen häuslichen Arbeiten mithelfen kann. Auskunft erteilt das An-noncenbureau d. Bl. [627

Pension (H7031N)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Franz. Sprache für Jünglinge.

Gebrüder Hug & Co. Basel.

Grösste Auswahl INSTRUMENTEN SE

PIANOS von Fr. 650.— bis 3000

526a] PIANOLAMPEN KLAVIERSTÜHLE-ETAGEREN

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee. <u>Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.</u> Koch- u. Haushaltungskurse.

932] Beginn der nächsten Kurse: September — November — Januar — Specialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.

Für Eltern.

Institut erster Klasse zur Eriernung um Hautzeiten.

in Neuenburg.

Praktische Erziehung junger Mädchen und Damen.
Es werden daselbst drei Kurse durchgenommen,
jeder von dreimonatlicher Dauer.

1. Ein Zuschneide- mit Silbermedaille diplom.
Kursus; (H 7876 N) [631

2. Ein Kurs für die Lingerie; 3. Ein sehr guter, praktischer Kochkurs. Piano zur Verfügung.

Bescheidener Pensionspreis. Beste Referenzen bei älteren Schülerinnen. Prospekte zur Verfügung bei Frl. J. Dubois, Professorin, Faubourg du lac Nr. 21, Allée du Jardin Anglais, Neuenburg (Schweiz),

Eine Tochter

23 Jahre alt, in der Haushaltung bewandert, wünscht Stelle nach der französischen Schweiz, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die Sprache zu erlernen, Eintritt Anfang Oktober.

Offerten erbeten unter Chiffre C K 634 poste restante Zug.

Gesucht in ein Herrschaftshaus auf

Köchin

ein braves, williges Mädchen, welches eine gute Küche besorgen kann. Offerten unter Chiffre K 3318 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Ein 20jähriges, kathol. Mädchen

LIII ZUJANPIGES, KATNUI. MAGGNEN aus guter Familie, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, Kindererzieherin, Gesellschafterin oder dergleichen, event. auch als Ladentochter. Die Betreffende ist in allen Hausgeschäften sehr bewandert, spricht und schreibt deutsch, französisch und italienisch, kennt die feinen Handarbeiten und spielt ordentlich Klavier. Eine Stelle in grösserer Stadt würde vorgezogen, allein der mehr oder minder Löhere Lohn gibt den Ausschlag. Zeugnisse verschiedener Institute, sowie das Lehrerinnendiplom stehen zur Verfügung. Adresse: A. D., Dissentis, Graubünden. [625]

Töchterpensionat und Haushaltungsschule "le Belvédère", Nyon (Kt. Waadt).

Gründlicher Unterricht der französischen Sprache. — Koch., Bügel- und Handarbeitenkurse. — Wenn gewüuscht, Gelegenheit Englisch, sowie Musik und Malen zu lernen. — Schöne und gesunde Lage. — Familienleben, sorgfältige Behandlung. — Moderierte Preise. — Beste Referenzen zu Diensten. Für nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an Mme. veuve Gerber, le Belvédère, Nyon (Kt. Waadt). (H 1072 L) [618



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [98 In Apotheken, oder direkt von Stadlen, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.

Naturheilanstalt Glotterbad.

Im badischen Schwarzwald. Stationen Freiburg und Denzlingen. Dirigierender Arzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. Katz. Arzneilose Heilweise Naturgemässe Diät. Das ganze Jahr, Sommer und Winter geöffnet. Prospekte frei durch die Badeverwaltung. (H 81705) [476

September und Oktober Traubenkur.

Gesucht:

in der Stadt St. Gallen ein gutes

💥 Kostháus 🗱

(katholisch) für einen 14jährigen Kan-tonsschüler. Auskunft bei Haasentonsschüler. Auskunft bei Haasen-stein & Vogler, Multergasse 1. [636

Familienverhältnisse wegen

zu verkaufen: ein feines, seit 5 Jah-ren bestehendes

Modegeschäft

an einem frequentierten Kurort des Kantons St. Gallen. Anzahlung 2500 – 3000 Fr. Br.efe unter Chiffre **H M 650** an das Annoncenbureau d. Bl. -3000 Fr.

Wegen Abreise zu verkaufen:

Patent Hüssener, zum Konservieren von Obst- und Fruchsäften ohne Beigabe von Zucker. (M 10505 Z) [633 Ferner eine kleinere Fruchtpresse. Offerten sub Chiffre A 4351 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürleh.

Mosse, Zürich.